

Lehrveranstaltungen in der Nordischen Abteilung (für sämtliche Studiengänge)

Wenn nicht anders angegeben, finden die Lehrveranstaltungen im Gebäude Hans-Fallada-Str. 20 statt.

Fennistik

Sprachunterricht Finnisch

	Übung: Grundkurs II (7 ECTS)
4009402	Heljä Nurmela und Anu Koski, 6st
Gruppe A:	Mo 10-12 Di 10-12 Mi 8-10
Gruppe B:	Di 12-14 Mi 12-14 Do 10-12

Als Fortsetzung von GK I werden grundlegende Grammatikkenntnisse sowie ein gewisser Grundwortschatz vermittelt. Für einen erfolgreichen Abschluss des Kurses ist die regelmäßige Teilnahme an allen Doppelstunden zu empfehlen.

Literatur:

Lepäsmä, Anna-Liisa - Silfverberg, Leena: Suomen kielen alkeisoppikirja. 11. painos. Finn Lectura 2009.

Silfverberg, Leena: Harjoituskirja suomen kielen perusopetusta varten. 10. korjattu painos. Finn Lectura 2007.

Fromm, Hans: Finnische Grammatik. Carl Winter Universitätsverlag 1982.

Karlsson, Fred: Finnische Grammatik. Übertragung aus dem Finnischen von Karl-Heinz Rabe. Bearbeitet von Cornelius Hasselblatt und Paula Jääsalmi-Krüger. 3., durchgehend bearbeitete Auflage. Buske 2000.

Mo 12-14 / Do 14-16	Übung: Grundkurs IV (5 ECTS)
4009404	Heljä Nurmela, 4st

Als Fortsetzung von Grundkurs III werden morphologische und syntaktische Kenntnisse zum Finnischen vertieft und ausgebaut sowie der aktive Wortschatz erweitert.

Literatur:

Silfverberg, Leena: Suomen kielen jatko-oppikirja, 8. painos, Finn Lectura, 2008.

Silfverberg, Leena: Harjoituskirja suomen kielen jatko-opetusta varten, 7. painos, Finn Lectura, 2007

Fromm, Hans: Finnische Grammatik. Carl Winter Universitätsverlag 1982.

White, Leila: Suomen kielen kielioppia ulkomaalaisille. 3., korjattu painos. Finn Lectura 1998.

Mi 14-16 Seminar: Sprachwissenschaftlicher Oberkurs (3 ECTS)
4009412 Heljä Nurmela, 2st
Kurssilla kerrataan keskeisiä kielioppiasioita ja tutustutaan harvinaisempiin muotoihin. Kurssilla luetaan myös kielitieteellisiä artikkeleita suomeksi ja keskustellaan niiden teemoista.

Mo 14-16 Seminar: Literaturwissenschaftlicher Oberkurs (3 ECTS)
4009414 Heljä Nurmela, 2st
Kurssilla tutustutaan suomalaisten kirjailijoiden teksteihin sekä keskustellaan ja kirjoitetaan niistä suomeksi.

Di 14-16 Übung: Vorbereitungskurs zu den Prüfungen
4009416 Heljä Nurmela, 2st
Kurssin tavoitteena on kehittää kielikompetenssitutkinnossa vaadittavia suomen kielen suullisia ja kirjallisia taitoja. Kurssin aikana harjoitellaan lukemaan autenttisia tekstejä ilman sanakirjaa sekä keskustellaan ajankohtaisista Suomeen liittyvistä aiheista - tutkinnon koetilannettakin jäljitellen.

Finnische Sprache, Literatur und Kultur

Di 12-14 Vorlesung: Finnische Lexikographie
4009002 Marko Pantermöller, 1st
- Master MM Übersetzen und Kommunikation
In der Vorlesung wird neben den allgemeinen Grundbegriffen und -prinzipien der Lexikographie auch die Geschichte der finnischen Lexikographie bis hin zu den aktuellsten lexikographischen Hilfsmitteln behandelt. Betrachtungen zur Wörterbuchkritik werden ebenfalls ange-
stellt.
Achtung: Die Vorlesung (1 SWS) wird in zweistündigen Sitzungen in der **ersten** Semester-
hälfte gehalten.

Di 12-14 Vorlesung: Entwicklung der Fachsprachen des Finnischen
4009004 Marko Pantermöller, 1st
- Master MM Sprache und Gesellschaft
Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen die Entwicklung und der Ausbau verschiedener Fach-
sprachen des Finnischen. Einen zentralen Schwerpunkt wird dabei naturgemäß die Terminolo-
giearbeit einnehmen, die in verschiedenen historischen Schnitten beleuchtet wird. Fachspra-
chen spielen in unserem Leben eine immer größere Rolle. Die Technisierung des Alltags und
das allgemeine Wachsen des fachlichen Bildungsstandes bringen es mit sich, daß die Fach-
sprachen in immer stärkerem Maße auch zur Triebkraft der gemeinsprachlichen Entwicklung

werden. Auch mit diesen zeitnahen Aspekten der Fachsprachenforschung wird sich die Vorlesung beschäftigen.

Achtung: Die Vorlesung (1 SWS) wird in zweistündigen Sitzungen in der **zweiten** Semesterhälfte gehalten.

Fr 14-16
4009006 Übersetzen aus dem Finnischen
Marko Pantermöller, 2st
- Master MM Übersetzen und Kommunikation
(- BA MM Finnische Sprache und Kommunikation)

Der Kurs wendet sich vor allem an Studierende ab dem 4. Semester und baut auf regelmäßig angefertigte Übersetzungsübungen auf, die in den Sitzungen theoretisch reflektiert diskutiert werden. Gegenstand der Übungen sind verschiedenartige literarische Texte in finnischer Sprache. Es wird angestrebt, insbesondere auch Texte solcher Literaten zu übersetzen, die für eine Teilnahme am Symposium "Junge Literatur in Europa 2010" in Frage kommen. Die Übersetzungen könnten dann Teil von Lesungen werden bzw. in den Tagungsband Eingang finden. In Zusammenarbeit mit finnischen Verlagen werden auch Probeübersetzungen für Präsentationszwecke angefertigt. Der Kurs ist insbesondere zur Prüfungsvorbereitung zu empfehlen.

Do 12-14
4009008 Hauptseminar: Grammatikalisierung (5 ECTS)
Marko Pantermöller, 2st
- Master MM Diachrone Sprachwissenschaft
(1. Sitzung am 16.04.2010)

Unter Grammatikalisierung (fi. *kieliopillistuminen*) werden Sprachwandelprozesse verstanden, in denen aus ursprünglich lexikalischen bzw. schwach grammatikalischen Elementen grammatikalische(re) Elemente entstehen. Über das Entstehen grammatischer Formen haben sich schon die Linguisten des 19. Jahrhunderts Gedanken gemacht, als Ausgangspunkt einer systematisierten Grammatikalisierungsforschung kann der im Jahre 1912 erschienene Artikel *L'evolution des formes grammaticales* des Linguisten Antoine Meillet angesehen werden. In der Fennistik begann man in den 90er Jahren, moderne Grammatikalisierungstheorien v.a. von Christian Lehmann 1995 und Heine, Claudi, Hünemeyer 1991 durch Einzelstudien zur finnischen Sprache mit praktischen Beispielen zu unterlegen. Seither ist eine Fülle von Dissertationen und auch von kleineren Studien entstanden. Gleichzeitig hat sich die Theorie immer mehr ausdifferenziert und widmet sich neuen Aspekten wie z.B. der kontaktinduzierten Grammatikalisierung. Die Teilnehmer des Seminars machen sich vertraut mit den wichtigsten theoretischen Grundlagen der Grammatikalisierungsforschung und lernen anhand zahlreicher Einzelstudien Ergebnisse der relevanten fennistischen Forschung kennen. Die thematische Bandbreite ist dabei ausgesprochen groß und reicht von hilfsverbähnlichen Konstruktionen wie *tulen tekemään* 'ich werde machen, ich komme um zu machen' mit futurischer Bedeutung bis zur Entstehung von Postpositionen aus vollsemantischen Nominalformen oder von Anhängerteilchen (z.B. *-kAA* 'mit') aus Postpositionen.

Auswahlliteratur zur Vorbereitung:

- DIEWALD, GABRIELE: *Grammatikalisierung – Eine Einführung in Sein & Werden grammatischer Formen*. Tübingen: Niemeyer 1997.
- LEHTINEN, TAPANI & LAITINEN, LEA (Hrsgg.): *Kieliopillistuminen. Tapaustutkimuksia suomessa*. Kieli 12. Helsingin yliopiston suomen kielen laitos 1997.
- PAJUNEN, ANNELI (Hrsg.): *Kieliopillistumisesta, analogiasta ja typologiasta*. Suomi 158. Helsinki: SKS 1998.

Mo 14-16 Proseminar: Finnische Phonologie und Phonetik (2,5 ECTS)
4009010 Marko Pantermöller, 2st
- BA MM Grundlagen der Sprachwissenschaft (Teil II)

Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse in der allgemeinen und finnischen Phonetik. Hierzu gehört die kontrastive Betrachtung deutscher und finnischer Lautung sowie das Erlernen der phonetischen Notationen IPA und SUT. Aufbauend auf den phonetischen Grundlagen wird das phonologische System des Finnischen sowohl aus paradigmatischer als auch aus syntagmatischer Perspektive eingehend behandelt.

Literatur: Karlsson, Fred 1983: Suomen kielen äänne- ja muotorakenne. Juva 1983.

Lieko, Anneli 1992: Suomen kielen fonetiikkaa ja fonologiaa ulkomaalaisille. [Helsinki]: Finn-Lectura.

Do 16-18 Seminar: Finnische Derivationslehre (3 Lp)
4009012 Mikko Bentlin, 2st

- BA MM Fennistische Sprachwissenschaft Teil II **oder**
- BA MM Finnische Sprache und Kommunikation Teil III

Die Derivation bzw. Ableitung, d.h. die Wortbildung mit Hilfe von Ableitungssuffixen, ist das kennzeichnendste Merkmal der finnischen Wortbildung. Die Zahl der Ableitungssuffixe ist ausgesprochen groß. Viele Ableitungen liegen heute in lexikalisierte Form vor. Andererseits sind einige Ableitungsmuster noch so produktiv, daß sie ähnlich wie die Komposition zur Bildung von ad-hoc-Lexemen verwendet werden können. Im Proseminar werden Morphologie, Morphophonologie und Semantik der Ableitungen behandelt.

Literatur:

LEPÄSMAA, ANNA-LIISA – LIEKO, ANNELI – SILFVERBERG, LEENA 1996: Miten sanoja johdetaan. Suomen kielen johto-oppia. Helsinki: Finn-Lectura.

Mi 10-12 Seminar: Autorinnen der finnischen Literaturgeschichte
400914 Thekla Musäus, 2st

- BA Finnische Literaturgeschichte Teil II
- (MA Modul Sprache und Gesellschaft n.V.)
- (MA Modul Literatur und Kultur n.V.)

Im Seminar werden die bekanntesten finnischen Schriftstellerinnen des 19. Und 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart vorgestellt. Dazu gehören u.a. Autorinnen wie Minna Canth, Maria Jotuni, Aino Kallas und Tuve Aro. Anhand von Kurzprosa der Autorinnen sollen verschiedene literaturwissenschaftliche Herangehensweisen eingeübt werden. Thematisiert wird unter anderem ein genderwissenschaftlicher Blickwinkel in den Literaturwissenschaften. Grundliteratur: EAGLETON, TERRY: Einführung in die Literaturtheorie, 4. Erweiterte und aktualisierte Auflage, aus dem Englischen von Elfie Bettinger und Elke Hentschel, Stuttgart 1997. LASSILA PERTII: Geschichte der finnischen Literatur, aus dem Finnischen von Stefan Moster, Tübingen, Basel 1996. NIEMI, IRMELI: „Schriftstellerinnen in der Literaturgeschichte Finnland“, in: Die nordischen Literaturen als Gegenstand der Literaturgeschichtsschreibung: Beiträge zur 13. Studienkonferenz der IASS 10.-16. August 1980 an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, hg. von Horst Bien unter Mitarbeit von Gabriele Sokoll, Rostock 1982, S. 367-373. Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Skandinavistik

Sprachunterricht Dänisch

Di/Mi/Do 14 – 16 : Grundkurs II (7 ECTS)

4009602 **Jens Rasmussen**, 6st

Kurset er en fortsættelse af Grundkurs I, hvor vi med udgangspunkt i ”Av, min arm!” vil udbygge vokabularium, skrive- og grammatikkundskaber. Desuden vil der være indføring i teoretisk og praktisk fonetik.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluß des Grundkurses I.

Litteratur:

Olsen, Mygind o.a.: Av, min arm!, *Ute Hampen Verlag*, 2007.

Jens Rasmussen: *Moderne dansk syntaks*, script.

Jens Rasmussen: *Teksthæfte 1*, script.

Michael Øckenholt, *Dansk er ikke så svært*, Gyldendal 1998.

Di/Do 12-14 Grundkurs IV (5 ECTS)

4009604 **Jens Rasmussen**, 4st

Kurset er en fortsættelse af Grundkurs III:

Tekstlæsning og samtale: Samtale på basis af nyhedshedsartikler, kildetekster og prosatekster.

Grammatik & fonetik: Vi fortsætter vores gennemgang af grundlæggende morfologi, syntaks og udtale, derfra hvor kom på Grundkurs III.

Skriftligt dansk: Forskellige stiløvelser i form af fristile og kommenteringsopgaver.

Teilnahmevoraussetzung: Abschluß des Grundkurses III.

Litteratur:

Prosatekster, avisartikler o.lign.

Jens Rasmussen: *Moderne dansk syntaks*, script.

Lisbeth Thorborg, *Dansk udtale i praksis*, Akademisk Forlag 1998.

Lisbeth Thorborg, *Dansk grammatik i praksis*, AF 2000.

Michael Øckenholt, *Dansk er svært*, Gyldendal 1998.

Mi 12-14: Oberkurs II (2 ECTS)

4009612 **Jens Rasmussen**, 2st

- Magister, Lehramt, Nebenfächer, GS

- MA MM Sprache und Literatur 1

Kurset kommer til at bestå af:

- Stiløvelser.

- Processkrivning, dvs. korte skriveøvelser med henblik på et mere flydende dansk skriftsprog.

- Desuden læses der kortprosa og artikler af forsk. art.

- Repetition af grammatik.

Kursusdeltagerne er velkomne til at komme med forslag til indholdet af undervisningen.

Teilnahmevoraussetzung: Abschluß des Oberkurses I.

Do 16-18
4009614 Oberkurs IV (2 ECTS)
Jens Rasmussen, 2 st
- Magister, Lehramt, Nebenfächer, GS
- MA MM Sprache und Literatur 2

Kurset kommer til at bestå af:

- Oversættelse fra tysk til dansk.
- Stiløvelser: tekstanalyser
- Fejlsøgningsøvelser.
- Desuden læses der kortprosa og artikler af forsk. art.

Kursusdeltagerne er velkomne til at komme med forslag til indholdet af undervisningen.

Teilnahmevoraussetzung: Abschluß des Oberkurses III.

Di 16-18
4009616 Oberkurs: Sprog og Kultur (2 ECTS)
Jens Rasmussen, 2st
- Magister, Lehramt, Nebenfächer, GS, (BA)
- Erweitertes kulturelles Wissen

Mundtlig øvelse omhandlende dansk sprog og kultur. Kurset tager sit udgangspunkt i aktuelle emner i TV, dagspresse og på internettet.

Teilnahmevoraussetzung: Abschluß des Grundkurses II.

7.-12.6.2010
4009630 Exkursion
Jens Rasmussen und Frithjof Strauß

Årets ekskursion går til Østjylland. Med udgangspunkt i Katthuset ved Hovedgård vil vi besøge Silkeborg, Århus, Herning, Skanderborg samt nogle af de fine naturområder, som området tilbyder. Vi skal se på områdets historie, og hvordan disse byer har udviklet sig fra provins til et reelt kraftcentrum, som på mange områder giver modspil til København.

Turen er fortrinsvis for danskstuderende, som har afsluttet Grundkurs II. Men også andre studerende er velkomne til at deltage. Kravet er, at man forstår dansk.

Prisen bliver ca. 100€.

Sprachunterricht Isländisch

Mi 16-18
4009702 Anfängerkurs Gruppe A(= Isländisch II)
Hartmut Mittelstädt, 2st

Dieser Kurs für Anfänger vermittelt Grundkenntnisse der isländischen Phonetik und Grammatik. Lehrmaterial wird zu Beginn und während des Kurses ausgegeben, doch können die Teilnehmer sich auch auf das – allerdings nur noch antiquarisch erhältliche – „Lehrbuch des Isländischen“ (Rita Duppler, Astrid van Nahl / Langenscheidt) stützen.

Do 10-12
4009712 Anfängerkurs Gruppe B (= Isländisch II)
Hartmut Mittelstädt, 2st
s. Gruppe A.

Do 16-18 Übung: Isländische Literatur des 20. Jh. (=Isländisch IV)
4009722 Hartmut Mittelstädt, 2st
In diesem Oberkurs wird Kurzprosa von verschiedenen zeitgenössischen isländischen Autoren im Original gelesen (darunter Einar Kárason, Einar Már Guðmundsson, Þórarinn Eldjárn).

Fr 12-14 Isländischer Film
4009724 Hartmut Mittelstädt, 2st
Es werden etwa 5-6 neuere isländische Filme im OT (teils mit UT) gezeigt, dazu Lektüre von Texten über diese Filme; wenn es der Teilnehmerkreis erlaubt, sollen sie auch als Grundlage für Konversationsübungen dienen.

Mi 14 - 16 Übung: „Isländisch-Konversationskurs“
4009236 Gernot Hohnstein, 2st

Sprachunterricht Norwegisch

Mo/Di/Do 8-10 Grundkurs IIb (7 ECTS)
4009822 Kerstin Horst-Czerwinski, 6st
- BA MM Spracherwerb I
- GS Grundstufe
- Diplom

s. Grundkurs IIa.

Mo/Di/Mi 16-18 Grundkurs IIa (7 ECTS)
4009802 Alf Jansen, 6st
- BA MM Spracherwerb I
- GS Grundstufe
- Diplom

Teilnahmevoraussetzungen: Keine, aber befriedigendes Resultat des Testes zum Abschluss des Wintersemesters gilt als ein Hinweis für eine erfolgreiche Fortsetzung im Grundkurs II im Sommersemester, der dann mit Examen Spracherwerb I abgeschlossen wird.

Zweck dieses Kurses sind die Einübung und Automatisierung der Umgangssprache, die Erweiterung des Wortschatzes, die Einführung in die Grundlagen der Syntax und Morphologie, die Präsentation der Grundregeln für die norwegische Aussprache und Orthographie sowie das Übersetzen und Verfassen von Texten. Aktives Mitwirken wird vorausgesetzt.

Literatur: Randi Rosenvinge Schirmer: Et år i Norge.
Hempen Verlag Bremen 2001. 2. leicht korrigierte Auflage 2003.
ISBN 3-934106-15-3 (Uni-Buchhandlung oder Weiland).
Torbjørn Egner: Karius og Baktus (utlån på instituttet).

Di/Do 10-12
4009804

Grundkurs IV (5 ECTS)
Alf Jansen, 4st
- BA MM Spracherwerb II
- GS Mittelstufe
- Diplom OK

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II (Spracherwerb I).

Tekstlesing og samtale: Studentene øver på å lese, forstå og presentere muntlig en tekst, for eksempel en kort nyhetsartikkel, en kildetekst eller en annen lettilgjengelig prosatekst (sakprosa eller fiksjon).

Grammatikk: Vi går videre med morfologi og syntaks fra GK III og konsenterer oss om spesielle vanskeligheter i forholdet mellom tysk og norsk uttrykksmåte.

Skriftlig norsk: Studentene må øve på oversetting fra norsk til tysk og på å skrive egne tekster. Det vil bli lagt vekt på sammenheng og klarhet. Grunnleggende teksttyper som sammendrag, referat og artikkel blir presentert og innøvd.

Historie, språkhistorie, nyere litteraturhistorie: Kort oversikt over disse emnene. Vi studerer noen emner grundigere som forberedelse til ekskursjon til Oslo i Projektwoche, 25. – 29. mai 2010. Studentene holder foredrag og presentasjoner.

Det blir forutsatt aktiv medvirkning fra studentenes side.

Litteratur: **Etter avtale.**

Aktuelle forslag: Norsk historie 1814 – 1920.

Naiv, super, Folk og røvere i Kardemommeby.

Di 12-14
4009812

Oberkurs II
Alf Jansen, 2st
- MA MM Sprache und Kultur I
- GS Oberstufe
- Magister, Lehramt, Nebenfächer

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (Spracherwerb II, BA, Zwischenprüfung usw.)

Norgesbilder. Muntlig og skriftlig.

Vi lager en oversikt over viktige turistmål i Norge og analyserer det bildet av land, folk, historie og nåtid som tegner seg gjennom ulike presentasjoner av Norge som turistland. Stikkord: Tradisjonell turisme, opplevelsesturisme, kulturturisme. Studentene må bidra med egne foto fra Norges-besøk med sikte på en utstilling/presentasjon i forbindelse med Nordischer Klang. Dessuten prøver vi å utvide og systematisere kunnskap om norsk kultur og samfunn og kjente personer gjennom arbeid med utvalgte nettsteder (medier, organisasjoner og institusjoner) og eventuelt andre kilder. Språklige spørsmål og grammatiske blir tatt opp i møte med aktuelle tekster.

Det blir forutsatt aktiv medvirkning fra studentenes side.

Litteratur: Arbeidsmaterialet blir først og fremst hentet fra Internett.

Do 12-14
4009814

Oberkurs IV
Alf Jansen 2st
- MA MM Sprache und Kultur II
- Magister, Lehramt, Nebenfächer

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (Spracherwerb II, BA, Zwischenprüfung usw.).

Litteratur og språk. Vekt på skriftlig arbeid.

Vi leser Torbjørn Egner: Folk og røvere i Kardemomme by, analyserer samfunnsbildet i boka og drar paralleller til moderne barnelitteratur. Vi leser også en del bokmeldinger av viktige verk fra de siste årenes utgivelser i Norge (Bokmagasinet KK, Aftenposten og kilder på nett). Oversikt over aktuell norsk litteraturhistorie. Vi arbeider skriftlig så langt vi kommer med struktur, språk og innhold innen sjangrene referat, leserinnlegg, anmeldelse, essay, nyhetsartikkel og bilde- og reklameanalyse.

Det blir forutsatt aktiv medvirkning fra studentenes side.

Litteratur: [Norsk digital læringsarena](#) og etter avtale.

Mi 12-14
4009816

Oberkurs: Språk og kultur

Alf Jansen, 2st

- MA MM Erweitertes kulturelles Wissen

- Magister, Lehramt, Nebenfächer

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (Spracherwerb II, BA, Zwischenprüfung usw.)

Det moderne Norge. Konversasjon.

Vi går gjennom tekstboka **Her på Berget** som tar for seg norsk kultur og samfunnsliv, og en kort gjennomgang av norsk historie. Tekstboka blir utlånt og medfølgende arbeidsbuk er tilgjengelig i timene. Dessuten ligger interaktive oppgaver på nett.

Dessuten følger vi med i nyhetene og studentene øver på å holde korte (5 – 10 minutt) foredrag bakgrunn av konkret kildestoff.

Eventuelt skriftlige oppgaver etter avtale.

Litteratur: Her på berget (ulån).

Diverse nettsteder (Statistisk sentralbyrå, Samfunnslære på nett m.fl.).

Sprachunterricht Schwedisch

Mo/Di/Mi 14-16
4009902

Übung: Grundkurs IIa

Jonas Asklund, 6st

Kursen är en fortsättning på Grundkurs I. Vi fortsätter med läroboken 'På svenska!' och med basgrammatik, textläsning, muntlig och skriftlig framställning, uttal samt hörförståelse. En förutsättning för deltagande i kursen är att man har avlagt Grundkurs I. Litteratur: Göransson, Parada, På svenska! (lärobok, studiehäfte, övningsbok), Folkuniversitetets förlag.

Mo/Mi/Fr 12-14
4009922
s. Grundkurs IIa.

Übung: Grundkurs IIb

Birgit Hoffmann, 6st

Mo 16-18 u. Mi/Do 8-10
4009932
s. Grundkurs IIa.

Übung: Grundkurs IIc

Boel Ballke, 6st

Mo 16-18, Do 12-14
4009904

Übung: Grundkurs IVa
Jonas Asklund, 4st

Kursen är en fortsättning på Grundkurs III. Vi fortsätter med läroboken 'På svenska! 2' och med textläsning, grammatikövningar, hörförståelse, skönlitteratur samt översättningsövningar. Litteratur: Göransson, Helander, På svenska! 2 (lärobok, övningsbok), Folkuniversitetets förlag samt skönlitterära texter.

Mo/Mi 10-12
4009924
s. Grundkurs IVa.

Übung: Grundkurs IVb
Birgit Hoffmann, 4st

Do 10-12
40099012

Übung: Oberkurs II „Från barock till folkhem“
Jonas Asklund, 2st

- MA MM Sprache und Kultur, Erweitertes kulturelles Wissen
- Magister, Lehramt, Nebenfächer

Under kursens gång ges en överblick över den svenska kulturhistorien med början i 1600-talet fram till våra dagar. I fokus står enskilda kulturpersonligheter från sådana områden som litteratur, arkitektur, musik och naturvetenskap. Hur dessa personligheter sedan har behandlats i film, drama och litteratur är en intressant aspekt som också kommer att beröras. Deltagande från de studerandes sida i form av enklare föredrag och presentationer är önskvärt. I anslutning till kursen kommer en exkursion till södra Sverige att anordnas.

Mi 10-12
4009914

Übung: Oberkurs IV „Den självbiografiska romanen“
Jonas Asklund, 2st

MA MM Sprache und Kultur, Erweitertes kulturelles Wissen
Magister, Lehramt, Nebenfächer

Självbiografin är en framträdande genre i svensk litteratur, med Bodil Malmstens *Mitt första liv* (2004) och Per Olof Enquists *Ett annat liv* (2008) som aktuella och fängslande exempel. Lika intressant är den diskussion som brukar föras i medierna om genrens sanningsanspråk – skriver författaren om det som en gång faktiskt hände eller om det som han eller hon en gång personligen upplevde? I det sammanhanget är Jan Guillous roman *Ondskan* (1981, filmatiserad 2003) värd att ta upp till diskussion. Under kursens gång kommer också romaner lyftas fram som brukar betraktas som rent skönlitterära, men som genom författarens uttalanden i andra, metatextuella sammanhang kan tillskrivas självbiografiska drag. Ett exempel här är Mikael Niemis *Populärmusik från Vittula* (2000, filmatiserad 2004).

Di 10-12
4009916

Übung: Oberkurs VI „Sprachpraxis – översättning till svenska“
Jonas Asklund, 2st

MA MM Sprache und Kultur, Erweitertes kulturelles Wissen
Magister, Lehramt, Nebenfächer

Med texter från *Die Zeit* som underlag övar vi översättning från tyskan till svenskan. Gott om tid läggs på diskussioner om stilistiska, grammatiska och pragmatiska frågor. Som kurslitteratur kommer Birgitta Ramges *Praktische Grammatik der schwedischen Sprache* (Gottfrid Egert Verlag, 2007) att användas.

Neuere skandinavische Literaturen

- Di 8-10
4009102 Vorlesung: Literaturwissenschaft als Bildwissenschaft
Joachim Schiedermaier, 2st, HS 12 Hist. Inst. Domstr. 9a
- BA MM Skandinavistische Studien / General Studies II
 - BA Wahlfach Geografie
 - Magister, Lehramt, Nebenfächer
 - MA Modul 13

Die Relation von Text und Bild ist der Bereich der skandinavistischen Intermedialitätsforschung, der in den letzten Jahren die größte Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat. In der Vorlesung soll zunächst rekonstruiert werden, warum Fragen nach Bild und Bildlichkeit in der Literaturwissenschaft eine Rolle spielen. Dabei werde Begriffe wie »iconic turn«, »Bildwissenschaft« oder »visuelles Regime« geklärt. In einem zweiten Teil werden ausgewählte Texte der skandinavischen Literatur vom 19. Jahrhundert bis heute untersucht, in denen die bildenden Künste thematisiert werden, um auf diese Weise das Verhältnis des Menschen zu seinen Mitmenschen wie zu seiner Umwelt zu thematisieren.

Diese Vorlesung wird zur Vertiefung und Erweiterung des Proseminars „Bild-Text-Beziehungen in der skandinavischen Literatur“ des vergangenen Wintersemesters entworfen. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme der Vorlesung jedoch nicht nötig.

- Do 14-16
4009104 Hauptseminar: Postkolonialismus und Tourismus
Joachim Schiedermaier, 2st
- Magister, Lehramt, Nebenfächer im Hauptstudium
 - MA Modul 12

Im Kolonialdiskurs verbinden sich soziale Wirklichkeiten mit philosophisch-weltanschaulichen Denkmustern. Deshalb eignet er sich besonders als Gegenstand einer Analyse, die das Selbst- und Fremdverständnis eines kulturellen Raumes fokussiert. Dasselbe kann man auch über den Tourismusdiskurs behaupten. In ihm wird der Kolonisator zum Kurzzeitfremden. Ein Drittel des Seminars soll der Aufgabe gewidmet sein, eine Übersicht über die wichtigsten Positionen der postkolonialen Literaturwissenschaft zu erarbeiten, um sie in einem zweiten Drittel an ausgewählten Texten skandinavischer Literatur vom 19. Jahrhundert bis heute zu erproben. Im letzten Drittel soll schließlich durch die gemeinsame Diskussion von theoretischen und literarischen Texten eine Brücke vom Postkolonialismus zum Ferntourismus geschlagen werden.

Die Teilnahme am Seminar verpflichtet gleichzeitig zur Teilnahme am Hausprogramm des Nordischen Klangs 2010 mit dem Themenschwerpunkt „Tourismus“.

- Mi 10-12
4009108 Kolloquium
Joachim Schiedermaier, 2st
- BA, Mag., LA, Nebenfächer, MA

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf Examens- und Abschlussarbeiten. Das Programm wird nach den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmer erstellt. Ziel ist die individuelle und effektive Begleitung der Abschlussphase des jeweiligen Studienabschnitts.

Fr 10-12 Seminar: Hysterie und Literatur
4009114 Berit Glanz, 2st.

- BA MM Neuere skandinavische Literaturen, Teil II
- MM Skandinavistische Studien / BA Wahlfach Geografie, LA, GS II

Hysterie ist die weibliche Neurose des 19. Jahrhunderts. Ab 1860 führt der französische Arzt Jean-Marie Charcot jeden Dienstag Hysterikerinnen in der Pariser Klinik Salpêtrière vor. Zu den interessierten Zuschauern dieser ausgesprochen beliebten Hysterie-Vorführungen gehörten Künstler, Schriftsteller und Mediziner, unter anderem Sigmund Freud und August Strindberg. Die Hysterie markiert den Beginn der Entwicklung der Psychoanalyse und der Entdeckung des Unbewussten.

Der Hysterie-Diskurs baut wesentlich auf einem unsicher gewordenen Rollenverständnis der Frau auf. Hysterikerinnen lassen sich in vielen literarischen Zeugnissen und theoretischen Texten des 19. Jahrhunderts finden. Das Seminar möchte sich mit den Hysterikerinnen und den Problematisierungen der weiblichen Rolle in Texten von Henrik Ibsen, August Strindberg, Stella Kleve und Per Olov Enquist befassen und die Rolle der Hysterie für die Entwicklung Psychoanalyse analysieren.

Mi 16-18 Übung: Literaturwissenschaft als Bildwissenschaft
4009110 Frithjof Strauß, 2st
- MA Modul 13

Die Übung ergänzt die Vorlesung „Literaturwissenschaft als Bildwissenschaft“. In erster Linie werden wir Theorietexte gemeinsam lesen und erörtern. Doch auch die text- und bildwissenschaftliche Praxis anhand skandinavischer Beispiele wird nicht zu kurz kommen.

Do 16-18 Seminar: Gedichtetes Skandinavien – Literarische Ortsbeschreibungen
zwischen Tourismus und Transzendenz
4009112 Frithjof Strauß, 2st

- BA MM Neuere skandinavische Literaturen Teil II
- MM Skandinavistische Studien
- BA Wahlfach Geografie, LA, GS II
- MA Modul 12

Die Gattung der topographischen Lyrik wurde (nicht nur) in Skandinavien besonders im 19. Jahrhundert gepflegt, wobei sie oft nationalen oder lokalpatriotischen Zwecken diene. Auch im 20. Jahrhundert schrieben gefeierte Autoren derartige Heimatkunst, doch finden sich daneben viele kritische oder ironische Brechungen des Genres. Das Seminar wird in der Lektüre von originalsprachlichen Texten aus Dänemark, Schweden und Norwegen drei Strängen folgen:

Zum einen werden wir mit landeskundlichem Interesse kreuz und quer durch den Norden reisen. Zum zweiten soll ein Überblick über zentrale Stationen der Literaturgeschichte Skandinaviens gewonnen werden. Dabei üben wir die Lyrikanalyse, widmen uns poetologischen Aspekten und diskutieren Epocheneinteilungen. Zum dritten wird die semiotische Fragestellung nach den Repräsentationsformen und Bedeutungsweisen von Raumdarstellungen in ihrem historischen Wandel wichtig werden. Ein Seitenblick auf die skandinavische Landschaftsmalerei liefert dabei Vergleichsmaterial aus der Bildkunst.

Di 16-18 Proseminar: Íslenzk ævintýri (3 ECTS)
4009202 Hans Fix-Bonner, 2st

Diese Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit kurzen einfachen aisl. Texten, die aus dem Lateinischen übersetzt in ganz Europa bekannt sind. Es geht zunächst um die Inhalte, aber auch um die grammatische Form und den Stellenwert dieser Text in der mittelalterlichen Überlieferung.

Textkopien aus Hugo Gerings Ausgabe (Íslenzk Æventýri. Isländische Legenden, Novellen und Märchen. 2 Bde. Halle 1882-83) werden zu Semesterbeginn ausgeteilt.

Mo 16-18 Hauptseminar: Literarische Gattungen – Ívens saga (6 ECTS)
4009206 Hans Fix-Bonner, 2st

Es sind neben Überblickskenntnissen der altnordischen Literaturgeschichte vertiefte Kenntnis der altnordischen literarischen Gattungen an ausgewählten Beispielen aus der Sagaliteratur und der wichtigsten gattungstheoretischen Standpunkte zu erwerben. Als Textgrundlage dient eine der *Riddarasögur: Ívens saga*, hg. von Foster Blaisdell, Kopenhagen 1979; dt. von R. Simek, Wien 1982.

Mo 14-16 Hauptseminar: Editionstheorie (6 ECTS)
4009208 Hans Fix-Bonner, 2st

Im Blick auf Lektüre- und Transliterationsfähigkeit handschriftlicher Texte werden Editions- vorstellungen und Editionstypen vom 17. bis zum 20. Jahrhundert behandelt und gezeigt, was die einzelnen Typen für welche Fragestellung leisten.

Literatur:

Thomas Bein (Hrsg.), *Altgermanistische Editionswissenschaft*, (Dokumentation Germanistischer Forschung 1) Frankfurt/M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien, 1995.

Speculum 65, 1990, Heft 1.

Di 14-16 Übung: Einführung in die Handschriftentranskription und -lektüre (4 ECTS)

4009204 Hans Fix-Bonner, 2st

An einfachen Textbeispielen des 12.-14. Jahrhunderts wird versucht, handschriftliche Überlieferung in karolingischer Minuskel zu entziffern und das verbreitete System von Abkürzungen und deren Implikationen zu verstehen.

n.V. Vorlesung/Seminar: Probleme in der altisländischen Morphologie
4009210 Andrea de Leeuw van Weenen, Blockveranstaltung nach bes. Aushang.

Mo 10-12 Proseminar: Egils saga Skalla-Grímssonar
4009222 Fabian Schwabe, 2st

- MM Ältere Skandinavistik, Teil 2
- Magister, Lehramt, Nebenfächer

Die literarisch hoch geschätzte Saga von Egill Skalla-Grímsson genießt in Island heute solch ein Ansehen, daß sie als eine der wenigen Sagas mit einem Kosenamen (*Egla*) bedacht wurde.

Auch wenn der Skalde und Krieger Egill Skallagrímsson, der im 10. Jahrhundert gelebt hat, Hauptperson der Saga ist, ist sie eher eine Familiensaga, deren erzählte Geschichte sich zeitlich über drei Generationen von der Mitte des 9. Jahrhunderts bis ins beginnende 11. Jahrhundert und räumlich über ganz Skandinavien, das Baltikum und England erstreckt. In ihr werden Konflikte zwischen Vater und Sohn, Brüdern aber auch Adel und aufstrebendem Königtum erzählt. Im Mittelpunkt steht der ambivalente Charakter Egill, streitsüchtiger Saufbold, wortgewandter Dichter, rechthaberischer Geizhals, loyaler Freund und rücksichtsloser Krieger. Im Kurs werden ausgewählte Kapitel der Saga auf Altnordisch gelesen. Außerdem sollen verschiedene literarische und geschichtliche Aspekte der Saga genau betrachtet werden. Kursbegleitend wird jeder Teilnehmer die Saga in deutscher Übersetzung lesen und sich mit einem Kurzreferat über Hintergründe der Saga oder wissenschaftlichen Hypothesen zur Saga aktiv ins Seminar einbringen.

Literatur:

NORDAL, Sigurður (Hg.): Egils saga Skalla-Grímssonar (Íslenzk Fornrit 2), Reykjavik 1933.
SCHIER, Kurt (Hg.): Egils saga. Die Saga von Egil Skalla-Grimsson, München 1996.

Di 10-12 Proseminar: Geschichte der schwedischen Sprache (3 ECTS)
4009232 **Gernot Hohnstein**, 2st
- BA: MM Ältere Skandinavistik
- Magister, Lehramt

Ziel der Veranstaltung ist es, eine Übersicht über die Entstehung und Entwicklung der norwegischen Sprache sowie die Epochen ihrer Geschichte bis in die Frühe Neuzeit zu erarbeiten. Dafür werden wir mit einem Blick hinter die Kulissen erörtern, welche Veränderungen und Entwicklungen bezüglich Flexion, Wortbildung, Satzbau, Lexik und Lautung das Norwegische im Laufe der Geschichte erfahren hat und welche inneren und äußeren Einflüsse dazu beitragen, daß diese Sprache heute so ist, wie sie ist, und nicht zuletzt, warum und wie sie sich von ihren Nachbarsprachen unterscheidet. Ergänzend werden wir die Quellen betrachten, aus denen dieses Wissen stammt, und sie auszugsweise lesen. Bei Bedarf kann ein Leistungsnachweis in Form einer Hausarbeit, eines Referats oder einer Klausur erbracht werden.

Literatur: Vikør/Torp: „*Hovuddrag i norsk språkhistorie*“, Oslo 2006.

Di 8-10 Proseminar: Velents þátrr smiðs
4009234 **Gernot Hohnstein**, 2st

In dieser Lektüreübung werden wir uns einer altisländischen Überlieferung des Wielandstoffes zuwenden, einem wahrscheinlich uralten indogermanischen Mythos, der auch aus altfranzösischen, deutschen und angelsächsischen Quellen bekannt ist und ebenso Parallelen zum Daidalos der griechischen Antike aufweist. Dabei soll der Text durch Close Reading erfaßt und übersetzt werden. Begleitend dazu werden wir die Figur Wielands des Schmiedes im Spiegel ihrer germanischen und weitergehenden Überlieferungsstränge diskutieren. Auch grammatische Formen werden hierbei nicht zu kurz kommen. Zu der Veranstaltung sind neben Skandinavisten auch Anglisten und Germanisten herzlich eingeladen.

Literatur:

“Velents þátrr smiðs”, in: Þiðreks Saga af Bern, Fyrri Hluti, Íslendingasagnaútgáfan 1961.

Mi 14-16
4009212 Proseminar: Linguistische Stilanalyse (3 ECTS) – **entfällt** -
Birgit Hoffmann, 2st

- Skandinavistische Studien, General Studies, Magister, Lehramt

Guter Stil in Alltagstexten (Briefen, Gebrauchsanweisungen, Zeitungsartikeln usw.) ist keine reine Begabung, sondern folgt Konventionen, die innerhalb der jeweiligen Sprache und Textsorte Gültigkeit besitzen. In der Muttersprache sehen wir durch unsere Sprach- und Textsortenkompetenz intuitiv schnell, ob ein Text in gutem oder schlechtem Stil gehalten ist; in der Fremdsprache dagegen ist diese Intuition üblicherweise schwächer ausgeprägt. Trotzdem kann man auch in der Fremdsprache den Stil einer Textsorte oder eines Verfassers beschreiben, indem man sowohl qualitative als auch quantitative Fragen an die Texte stellt. Solche Untersuchungen können für eine einzelne Sprache, aber auch kontrastiv gemacht werden. Als Textbasis dienen schwedische Briefe aus dem 19. Jahrhundert. Studierende, die andere Gebrauchstexte bis ca. 1900 (natürlich auch in anderen skandinavischen Sprachen) untersuchen möchten, können diese ins Seminar einbringen. Der Leistungsnachweis besteht aus der aktiven Teilnahme am Seminar sowie einer schriftlichen Hausarbeit. Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Mo 12-14
4009114 Seminar: Germanische Mythologie in der altnordischen Literatur
Cornelia Krüger, 2st

- BA MM Ältere Skandinavistik Teil II, Skandinavistische Studien
- General Studies II

Die Darstellung der germanischen Mythologie in der altnordischen Literatur steht im Mittelpunkt des Seminars. Hauptsächlich werden die Götterlieder der Älteren Edda und die Edda Snorri Sturlusons, die die Hauptquellen für das überlieferte Wissen vom Beginn bis zur Endzeit der Welt und vom Schicksal der germanischen Götter darstellen, herangezogen. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist Teil I des Moduls (Einführung in das Altnordische).

Linguistik

Mo 8-10
4009302 Einführung in die Linguistik für Skandinavistikstudierende
Christer Lindqvist, 2st, HS Rubenowstr. 2

- B.A.: Mikromodul Linguistik
- Nebenfächer, Magister, Lehramt

Diese Pflichtveranstaltung führt in die Grundlagen sprachwissenschaftlicher Methoden ein. Vor allem folgende Bereiche werden behandelt: Semiotik, Phonetik/Phonologie, Orthographie, Morphologie, Lexikologie, Syntax, Phraseologie, Pragmatik, Diskursanalyse, Sprachkritik. Das vermittelte Wissen wird in allen anderen sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen vorausgesetzt. Die Veranstaltung wird für Studierende aller skandinavistischen Studiengänge empfohlen.

Do 14-16
4009304

Vorlesung: Syntaktische Grundbegriffe
Christer Lindqvist, 2st
– B.A.: Mikromodul Skandinavistische Studien
– Nebenfächer, Magister, Lehramt

Diese Vorlesung stellt anhand skandinavischer Beispiele die Grundbegriffe der wichtigsten Syntaxtheorien vor. Die Vorlesung, die auch den Spracherwerbsunterricht ergänzt, wird für Studierende aller skandinavistischen Studiengänge empfohlen.

Fr 8-10
4009306

Hauptseminar: Genderlinguistik
Christer Lindqvist, 2st
– Master: Modul Varietäten der skandinavischen Sprachen
– Nebenfächer, Magister, Lehramt

In diesem Hauptseminar wird der Frage kritisch nachgegangen, wie sich das natürliche/biologische und das soziale Geschlecht sowohl auf das Sprachsystem als auch auf die Kommunikation auswirken. Welche sprachkritischen Positionen können eingenommen werden? Sind Reformen in den skandinavischen Sprachen möglich/erwünscht? Welche Unterschiede bestehen zum Deutschen?

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, wissenschaftliche Texte in Englisch und in den drei festlandskandinavischen Sprachen zu lesen. Ein Schein kann durch eine Hausarbeit erworben werden.

Fr 10-12
4009308

Kolloquium
Christer Lindqvist, 2st

In den ersten Sitzungen dieses Kolloquiums wird besprochen, wie linguistische Haus-, Master- und B.A.-Arbeiten inhaltlich und formal zu erstellen sind. Danach werden Themenvorschläge für und Herangehensweisen an sprachwissenschaftliche Abschlussarbeiten besprochen. Des Weiteren bereitet das Kolloquium auf mündliche Prüfungen im Teilbereich Linguistik (z.B. Fachmodulprüfungen) vor. Außerdem werden derzeit betreute sprachwissenschaftliche Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert. Nach Wunsch kann in der zweiten Semesterhälfte der Stoff aus der "Einführung in die Linguistik" geübt werden.

Die Lehrveranstaltung wird allen Studierenden empfohlen, die in diesem oder im kommenden Semester ein Examen im Teilbereich Linguistik ablegen möchten.

Di 8-10
4009312

Proseminar: Lehnwortintegration im skandinavischen Vergleich
Andrea Hesse, 2st
– B.A.: Mikromodul Linguistik

In diesem Proseminar beschäftigen wir uns mit der orthographischen, phonetischen, morphologischen und semantischen Integration von Lehnwörtern verschiedener Entlehnungsschichten der skandinavischen Sprachen. Nebenbei wird das theoretische Grundwissen in den Teildisziplinen Phonetik, Orthographie, Morphologie und Semantik vertieft. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf die sprachpolitischen Haltungen gegenüber Entlehnungen in den einzelnen skandinavischen Sprachgemeinschaften.

Teilnahmevoraussetzungen sind linguistische Grundkenntnisse entsprechend der "Einführung in die Linguistik für Skandinavistikstudierende", Grundkenntnisse des IPA-Transkriptionssystems sowie die Bereitschaft, sich auf der Basis von Grundkenntnissen in einer festlandskandinavischen Sprache mit allen skandinavischen Sprachen vergleichend auseinanderzusetzen.

Als Teilthema für die Mikromodulprüfung "Linguistik" wird das Thema dieses Proseminars nur in diesem Semesterangeboten!

Do 8-10
4009314

Proseminar: Verbalkategorien in den skandinavischen Sprachen

Andrea Hesse, 2st

– Master: MM Varietäten der skandinavischen Sprachen

– Nebenfächer, Magister, Lehramt

Die Ausdrücke für die Verbalkategorien Tempus, Modus, Genus verbi, Numerus und Aspektualität weisen in den skandinavischen Sprachen viele Gemeinsamkeiten, aber auch mehr oder weniger große Unterschiede auf. In diesem Proseminar werden wir zunächst diese verschiedenen Ausdrücke in den Standardsprachen zusammenstellen und uns dann mit ihrer Grammatikalisierung und auch mit einigen dialektalen Sonderformen beschäftigen. Dabei lassen sich im Sprachvergleich (auch mit dem Deutschen und dem Englischen) Rückschlüsse darauf ziehen, welche Entwicklungslinien typisch für Verbalkonstruktionen sind und wo es sich um Sonderwege handelt.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, wissenschaftliche Texte in Englisch und in den drei festlandskandinavischen Sprachen zu lesen.

Literatur zur Einführung: Askedal, John Ole (1995): Geographical and Typological Description of Verbal Constructions in the Modern Germanic Languages. – In: John Ole Askedal, Harald Bjorvand (eds.): *Drei Studien zum Germanischen in alter und neuer Zeit* [= *NOWELE Supplement* 13], 95–146. Odense: Odense University Press.

